

Wetterkarte

Herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst in der US-Zone, Bad Kissingen

Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden immer an das Zustellpostamt zu richten

Verlagsort: Bad Kissingen
Erscheint täglich, Postbezug monatlich 3.- DM
Einzelpreis 10 Pfg

Postscheckkonto: 60257 Nürnberg
Nachdruck u. öffentlicher Aushang zu Reklamewecken ohne Genehmigung nicht gestattet

Jahrgang 1951

Mittwoch, den 21. März

Nummer 80

„Fräulein - bitte das Wetter!“

Unsere Leser werden sich über die Überschrift wundern, wo sie gewöhnt sind, sonst an dieser Stelle sachliche Referate zu finden. Aber auch unser heutiges Thema hat einen ernsthaften Hintergrund. Wir wollen kurz über die Verbreitung der Wettervorhersage im Fernsprechauftragsdienst der Bundespost berichten, über eine Einrichtung, die leider nur wenig bekannt ist.

Vor 1939 war in allen Direktionsbezirken der Deutschen Post der Fernsprechauftragsdienst bekannt und wurde je nach der Jahreszeit und dem Wetter lebhaft in Anspruch genommen. Nach 1945 waren die technischen Voraussetzungen zur Verbreitung der Wettervorhersage auf diesem Wege bei der Post nicht vorhanden und mußten erst in mühsamer Arbeit wieder geschaffen werden. Das Jahr 1951 brachte allmählich die Voraussetzung für die Verbreitung der Wettervorhersage auf diesem Wege und mit Ausnahme des südlichen Bayern können jetzt die Fernsprechteilnehmer wieder durch den Fernsprechauftragsdienst beliefert werden.

Zunächst könnte man annehmen, daß überhaupt kein Bedürfnis besteht, auf diesem Wege die Wettervorhersage zu erhalten, wo der Rundfunk doch täglich bis zu 9 mal zu den verschiedensten Tageszeiten die Wettervorhersage bringt. Aber andererseits wird man bedenken müssen, daß das gesprochene Wort im Rundfunk mit dem Augenblick der Durchsage schon wieder verloren gegangen ist, wenn man für den Zeitpunkt der Sendung nicht am Lautsprecher war, ganz abgesehen von den schlechten Empfangsverhältnissen, wie sie z.B. in Nordbayern herrschen. Außerdem hat ja nicht jeder einen Rundfunkempfänger.

Wer also für den nächsten Tag die Wettervorhersage braucht - der Fernsprechauftragsdienst der Bundespost hat sie bereit - und sie kostet nur DM -.20. Außerdem hat der Benutzer den Vorteil, eine Vorhersage zu erhalten, die besonders für seinen Wohnsitz ausgegeben worden ist, während die Rundfunkvorhersage meist für ein ganzes Sendengebiet gegeben werden muß.

Die Postämter werden täglich 2-3 mal mit der neuesten Wettervorhersage versorgt, und sobald eine unvorhergesehene Änderung in der Wetterentwicklung sich anbahnt, werden die Postämter erneut beliefert. Es kann also gar nicht vorkommen, daß eine veraltete Wettervorhersage durchgesprochen wird. Noch sind es an den meisten Orten die freundlichen Helferinnen der Post, die den Mittler zwischen Wetterdienst und Postkunden spielen, aber in einigen Großstädten ist schon die automatische Ansage mittels des Dimaphon eingeführt worden.

Wie gesagt, der Dienst hat allmählich im Laufe des vergangenen Jahres begonnen, in einigen Bezirken sogar erst in den letzten Tagen des Jahres. Aber immerhin wurde die Wettervorhersage 12 500 mal angefordert. Zunächst sind die Rufnummern des Fernsprechauftragsdienstes noch verschieden, z.B. im Bereich Frankfurt "018", im Bereich der Bundespostdirektion Nürnberg "014", aber vielleicht wird es sich erreichen lassen, daß in allen Direktionsbezirken der Bundespost die gleiche Rufnummer den Wetterkunden bedient.

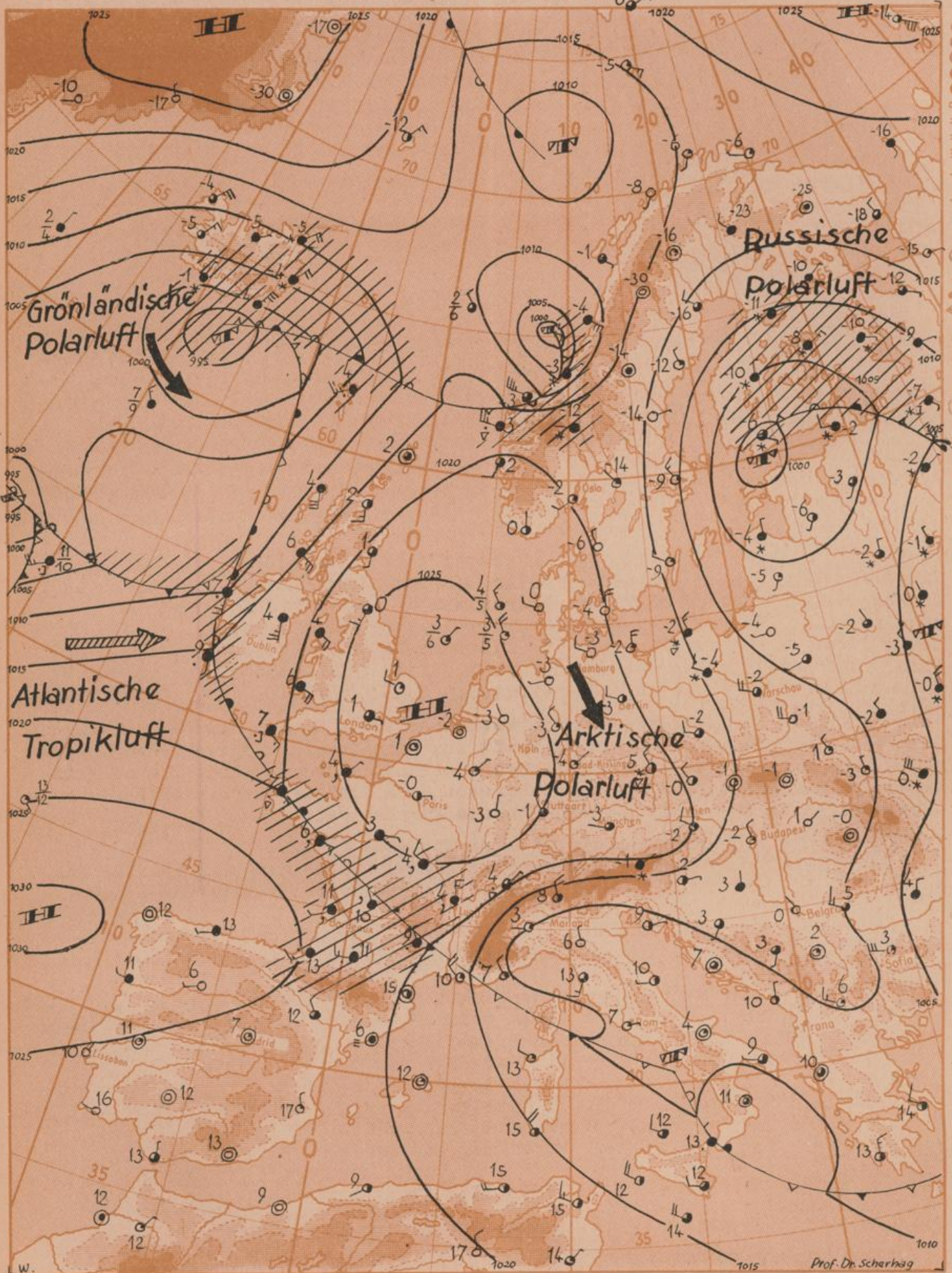
Wetterkarte des Deutschen Wetterdienstes in der US-Zone

Luftdruckverteilung, Wind, Wetter und Temperatur am 21. März 1951

7 Uhr

1:20000000

Sämtliche Zeitangaben in Mitteleuropäischer Zeit



- Erläuterung**
- Wolken
 - 1/8 bedeckt
 - 1/4 bedeckt
 - 1/2 bedeckt
 - 3/4 bedeckt
 - bedeckt
 - ☼ Dunst
 - ☼ starker Nebel
 - ☼ Boden-Nebel
 - ☼ Staub- und Sandsturm
 - ☼ Schneesturm
 - ☼ Nieselregen
 - ☼ Regen
 - ☼ Niederschlag
 - ☼ der Luft
 - * Schneefall
 - * Regen mit Schneefall
 - ← Eiseschnee (Polarschnee)
 - △ Gruppe
 - △ Hagel
 - △ Gewitter
 - △ Ferner
 - △ Wetter
 - △ Fallstreifen
 - △ nach Richtung
 - △ Gewitter

- 11 = 11° Lu
13 = 13° W
- Windgeschw.**
in Knoten
- 0
 - 1-2
 - 3-7
 - 8-12
 - 13-17
 - 18-22
 - 23-27
 - 28-32
 - 33-37
 - 38-42
 - 43-47
 - 48-52
 - 53-57
 - 58-62
 - 63-67
 - 68-72
 - 73-77
 - 78-82
 - 83-87
 - 88-92
 - 93-97
 - 98-102
 - 103-107
 - 108-112
 - 113-117
 - 118-122
 - 123-127
 - 128-132
 - 133-137
 - 138-142
 - 143-147
 - 148-152
 - 153-157
 - 158-162
 - 163-167
 - 168-172
 - 173-177
 - 178-182
 - 183-187
 - 188-192
 - 193-197
 - 198-202
 - 203-207
 - 208-212
 - 213-217
 - 218-222
 - 223-227
 - 228-232
 - 233-237
 - 238-242
 - 243-247
 - 248-252
 - 253-257
 - 258-262
 - 263-267
 - 268-272
 - 273-277
 - 278-282
 - 283-287
 - 288-292
 - 293-297
 - 298-302
 - 303-307
 - 308-312
 - 313-317
 - 318-322
 - 323-327
 - 328-332
 - 333-337
 - 338-342
 - 343-347
 - 348-352
 - 353-357
 - 358-362
 - 363-367
 - 368-372
 - 373-377
 - 378-382
 - 383-387
 - 388-392
 - 393-397
 - 398-402
 - 403-407
 - 408-412
 - 413-417
 - 418-422
 - 423-427
 - 428-432
 - 433-437
 - 438-442
 - 443-447
 - 448-452
 - 453-457
 - 458-462
 - 463-467
 - 468-472
 - 473-477
 - 478-482
 - 483-487
 - 488-492
 - 493-497
 - 498-502
 - 503-507
 - 508-512
 - 513-517
 - 518-522
 - 523-527
 - 528-532
 - 533-537
 - 538-542
 - 543-547
 - 548-552
 - 553-557
 - 558-562
 - 563-567
 - 568-572
 - 573-577
 - 578-582
 - 583-587
 - 588-592
 - 593-597
 - 598-602
 - 603-607
 - 608-612
 - 613-617
 - 618-622
 - 623-627
 - 628-632
 - 633-637
 - 638-642
 - 643-647
 - 648-652
 - 653-657
 - 658-662
 - 663-667
 - 668-672
 - 673-677
 - 678-682
 - 683-687
 - 688-692
 - 693-697
 - 698-702
 - 703-707
 - 708-712
 - 713-717
 - 718-722
 - 723-727
 - 728-732
 - 733-737
 - 738-742
 - 743-747
 - 748-752
 - 753-757
 - 758-762
 - 763-767
 - 768-772
 - 773-777
 - 778-782
 - 783-787
 - 788-792
 - 793-797
 - 798-802

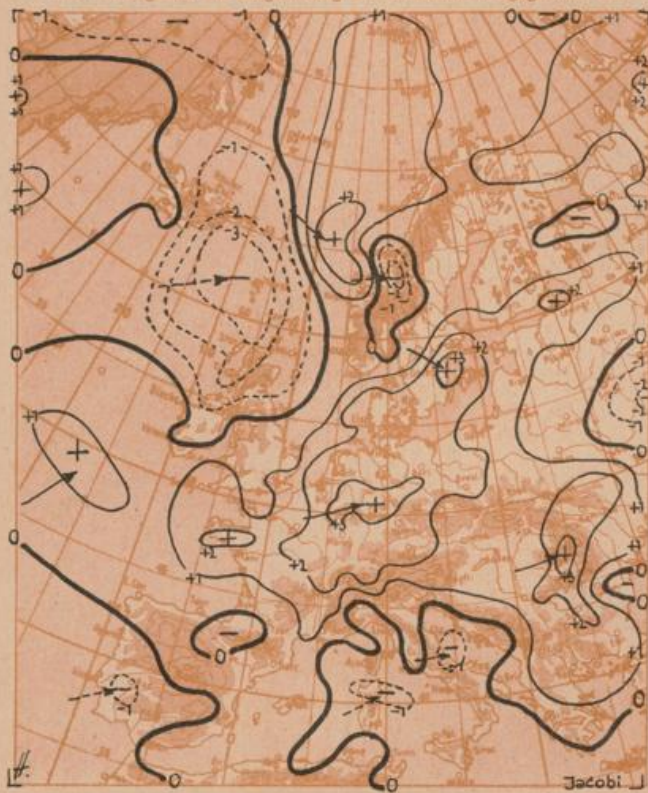


- a) Kaltfront b) Warmfront c) Okklusion d) Entgegengesetzte Luftmassenbewegung am Boden und in der Höhe e) Sonstiges
- ▲▲▲▲ in allen Schichten
 - ▲▲▲▲ nur am Boden
 - ▲▲▲▲ nur in der Höhe
 - ▲▲▲▲ markiert
 - ▲▲▲▲ in allen Schichten
 - ▲▲▲▲ nur am Boden
 - ▲▲▲▲ nur in der Höhe
 - ▲▲▲▲ markiert
 - ▲▲▲▲ ohne Temperaturänderung am Boden
 - ▲▲▲▲ mit Abkühlung am Boden
 - ▲▲▲▲ mit Erwärmung am Boden
 - ▲▲▲▲ Quasistationäre Front oder gegenläufige Warmfront
 - Konvergenzlinie

Prof. Dr. Scharhag

Dreistündige Druckänderung von 4 bis 7 Uhr

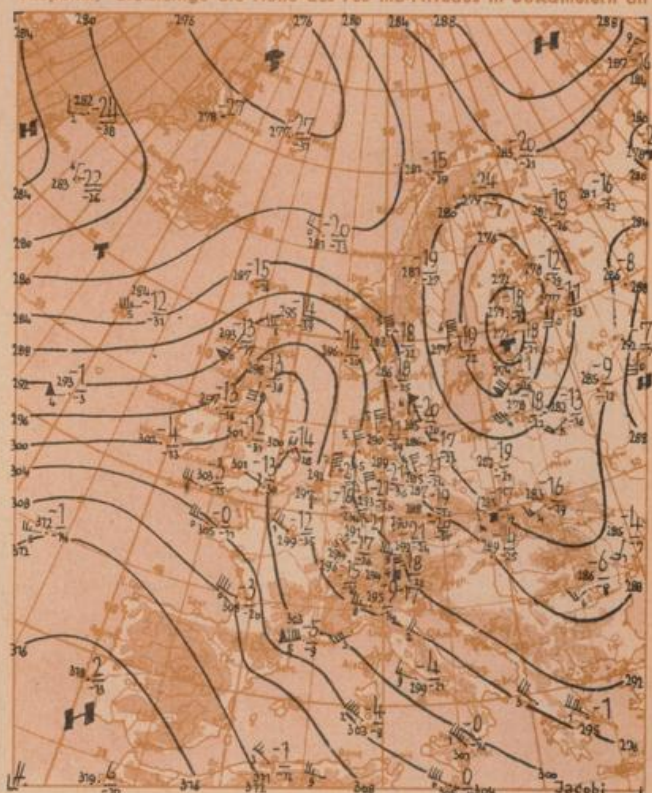
Die Pfeile geben die Zugrichtung der Druckänderungsgebiete an



1:5000000

Höhenwetterkarte für 3000 m (700 mb) von 4 Uhr

Die Zahlen über dem Bruchstrich geben die Temperatur und darunter den Taupunkt, dreistellige die Höhe des 700 mb-Niveaus in Dekametern an



1:5000000

Kleine Zahl an der Windrichtung gibt die Zehnerzahl der Richtung.

Übersicht: Auf der Rückseite des nur wenig nach Osten gewanderten baltischen Tiefs hat der Zustrom arktischer Polarluft nach Mitteleuropa angehalten. In der freien Atmosphäre sind die Temperaturen weiter stark zurückgegangen, und bei ungehinderter Ausstrahlung kam es in der letzten Nacht verbreitet zu leichtem bis mäßigem Frost (vgl. Karten Seite 4). Durch einzelne Schneeschauer in den Abend- und Nachtstunden kam es auch in der Niederung gebietsweise zu einer dünnen Schneedecke, die aber der wirksamen Sonnenstrahlung nicht lange standhält.

Nunmehr schiebt sich das westeuropäische Hoch unter Verstärkung nach Mitteleuropa und läßt die Kaltluft zur Ruhe kommen, wodurch auch der heute noch wirksame Stau am nördlichen Alpenrand aufhören wird. Die atlantischen Tiefdruckgebiete werden durch dieses Hoch vorübergehend nach Nordeuropa abgelenkt, sich aber bald wieder südwärts durchsetzen.

Dr. Reymann

Vorhersage für Donnerstag, ausgegeben am Mittwoch 11 Uhr:

Berlin: Bei auffrischenden südwestlichen Winden neue Eintrübung und bei nur wenig über den Gefrierpunkt ansteigenden Temperaturen einsetzende Schneefälle, die später in Regen übergehen.

Bremen: Bei auffrischenden südwestlichen Winden bedeckt und Niederschläge erst Schnee, dann Regen. Temperaturen am Tage einige Grad über dem Gefrierpunkt.

Hessen, Nordbayern, Württemberg-Baden: Nach heiterer und windstiller Nacht mit Frösten bis -5 Grad am Tage bei etwas auffrischenden, nach Südwest drehenden Winden Eintrübung mit nachfolgenden Niederschlägen, erst Schnee, dann Regen. Tageshöchsttemperaturen nur einige Grad über dem Gefrierpunkt.

Südbayern: Nach vorübergehender Aufheiterung mit Nachtfrosten zwischen -5 und -10 Grad im Laufe des Tages wieder Bewölkungszunahme, verhältnismäßig kalt mit Höchsttemperaturen nur wenig über dem Gefrierpunkt.

Weitere Aussichten bis Samstag: Fortdauer des unbeständigen Wetters.

Prof. Dr. Scherhag

Blühvorhersage Nr. 3 vom 19.3.1951 (vgl. Wetterkarte vom 6.3.1951)

Frühester Blühbeginn	Pflaumen	Birnen	Äpfel
Bezirk 1 (Bergstraße)	13.4.	15.4.	19.4.
Bezirk 2 (Rhein-Main-Gebiet)	16.4.	18.4.	22.4.
Bezirk 3 (Nördliche Wetterau)	21.4.	23.4.	27.4.
Bezirk 4 (Kurhessens Fluß- täler)	25.4.	27.4.	2.5.

Blühvorhersage für alle Zonen des Wirtschaftslebens durch:

Zentralamt für Wetterdienst Karlsruhe, Erzbergstraße 15, Tel. 2690, 2691
 Amt für Wetterdienst Kassel-Harleshausen, Harleshausen 13, Tel. 5040
 Amt für Wetterdienst Nürnberg-Fürth, Fürth, Würzburgerstraße 201,
 Nürnberg 70465, 72058
 Amt für Wetterdienst Frankfurt a. M., Feldbörnstraße 47, Tel. 75544
 Amt für Wetterdienst Stuttgart, S. Albrechtstraße 112, Tel. 99023, 99025

Beobachtungen

Mitteleuropäische Zeit

Ort	See- höhe m	13 Uhr				gestern				19 Uhr				heute 7 Uhr				Schnee- höhe in cm	höchste Temperatur gestern	Niedste Temperatur d. letzten Nacht	24 stünd. Nieder- schlag in mm	Gestrigte Sonnen- schein- dauer in Std.
		Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter					
Berlin / Dahlem	54	1009.8	5	WSW 13	☉	1010.6	2	W 05	☉	1019.8	-3	WNW 08	☉	.	6	-3	1	6.5				
Bremen	3	1011.4	4	NW 11	☉	1014.6	1	NW 08	☉	1023.8	-3	W 04	☉	.	5	-4	2	7.0				
Kassel	198	1013.6	3	W 18	☉	1015.7	1	WNW 05	☉	1025.0	-3	NW 06	☉	gering	5	-4	1	8.3				
Bad Wildungen	280	1013.9	3	NW 15	☉	1016.0	0	SHll	☉	1025.9	-7	SHll	☉	5	4	-7	5	7.2				
Frankfurt-Stadt	103	1015.0	6	NNW 06	☉	1017.0	4	NW 04	☉	1025.3	0	NO 02	☉	.	8	-0	0.1	3.2				
Aschaffenburg	202	1014.7	5	WNW 05	☉	1016.3	3	WNW 03	☉	1024.8	-2	NW 03	☉	Flecken	7	-2	1	x				
Bad Kissingen	223	1014.1	5	N 08	☉	1015.8	2	NW 04	☉	1024.6	-4	N 02	☉	1	6	-4	1	6.7				
Coburg	388	1013.3	4	NNW 11	☉	1015.0	-1	WNW 09	☉	1023.4	-3	NNW 07	☉	Flecken	6	-3	0.1	x				
Hof	567	1013.1	1	WNW 08	☉	1015.0	-1	W 06	☉	1024.0	-5	NNW 16	☉	1	3	-5	1	5.0				
Bayreuth	341	1013.1	4	NNW 07	☉	1015.3	0	NNW 02	☉	1022.6	-2	N 05	☉	Flecken	7	-2	0.4	4.5				
Würzburg	259	1013.9	5	NW 13	☉	1016.3	1	NW 13	☉	1023.9	-2	NW 09	☉	Flecken	6	-2	1	5.1				
Nürnberg-Fürth	312	1013.9	4	WNW 13	☉	1015.0	3	WNW 14	☉	1023.1	-1	NNW 07	☉	Flecken	5	-1	2	2.9				
Karlsruhe	115	1016.3	5	WSW 06	☉	1016.6	5	SSW 06	☉	1025.1	0	NW 02	☉	.	6	-2	0.1	0.7				
Stuttgart-Stadt	305	1016.4	2	W 05	☉	1016.8	4	W 04	☉	1024.8	-1	NW 06	☉	.	4	-1	gering	0.0				
Ingolstadt	367	1013.2	4	WNW 04	☉	1015.4	3	WNW 05	☉	1022.5	-1	NNW 06	☉	.	5	-1	2	x				
Landshut	459	1012.5	3	WNW 13	☉	1015.3	2	W 06	☉	1021.8	-1	WNW 05	☉	.	5	-2	8	0.2				
Augsburg	480	1013.4	5	WNW 13	☉	1016.4	2	NW 09	☉	1023.4	-2	WNW 08	☉	Flecken	5	-2	1	0.3				
München-Stadt	522	1013.4	6	WSW 14	☉	1015.3	3	WSW 10	☉	1023.4	-3	W 02	☉	5	7	-3	3	0.4				
Oberstdorf	811	1016.3	2	ONO 02	☉	1017.0	1	W 01	☉	1025.8	-3	SHll	☉	45	3	-4	26	0.0				
Bad Tölz	654	1013.3	4	WNW 08	☉	1016.3	1	WNW 04	☉	1023.3	-3	NW 04	☉	16	5	-3	17	0.0				
Berchtesgaden	542	1012.0	5	S 06	☉	1015.0	3	SHll	☉	1021.3	-1	NO 02	☉	5	6	-1	11	0.0				
Wasserkuppe	950	903.7	-3	W 10	☉	905.1	-5	WNW 09	☉	911.1	-9	N 09	☉	3	-2	-9	3	4.2				
Feldberg i. Taunus	801	918.6	-1	NW 16	☉	919.5	-3	NNW 17	☉	926.1	-7	N 14	☉	1	-1	-7	1	6.1				
Zugspitze	2962	698.4	-12	NNW 20	☉	698.9	-12	NNW 15	☉	697.8	-19	N 12	☉	530	-11	-19	30	0.0				
Stockholm	10	997.6	-3	N 16	☉	1002.8	-7	NNW 15	☉	1010.0	-9	NW 15	☉	.	.	.	.	.
Oslo	25	1007.2	-4	NNW 13	☉	.	.	.	.	1017.1	-2	SW 05	☉	.	.	.	.	.
Kopenhagen	1	1004.1	-1	WNW 15	☉	1008.2	-3	NNW 16	☉	1017.8	-4	N 20	☉	.	.	.	.	.
Moskau	161	1007.3	-2	SO 02	☉	1008.3	-2	O 05	☉	.	.	.	.	.	.	.	.	.
London	66	1020.7	5	NO 10	☉	1022.2	5	ONO 08	☉	1028.0	1	OSO 10	☉	.	.	.	.	.
Paris	46	1018.5	6	NO 10	☉	1018.8	7	NO 10	☉	1027.8	-0	O 10	☉	.	.	.	.	.
Wien	157	1008.1	8	NNW 18	☉	1011.5	6	N 08	☉	1021.2	-2	WNW 10	☉	.	.	.	.	.
Rom	3	1010.1	16	W 12	☉	1010.3	12	W 06	☉	1008.8	7	O 05	☉	.	.	.	.	.
Madrid	667	1021.8	18	SHll	☉	1020.6	18	W 06	☉	1020.9	7	SHll	☉	.	.	.	.	.

Sonne	Aufgang	Untergang
Mittteleuropäische Zeit		
Bod Kissingen	6:21	18:34
München	6:15	18:28
Frankfurt	6:26	18:39
Bremen	6:26	18:40

Messungen in der freien Atmosphäre

